

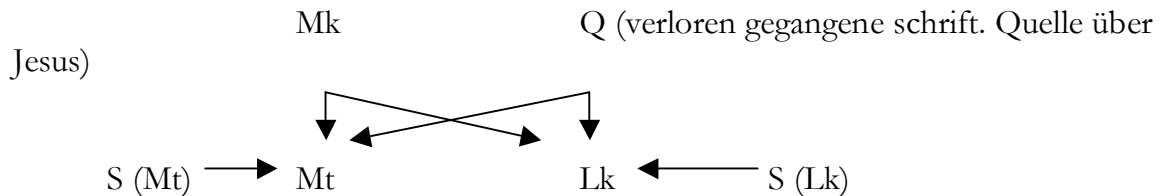
Grundwissen Religion 7. Klasse

1. Meinem Leben Richtung geben:

- Christen hören auf das, was Gott den Menschen durch seinen Sohn Jesus Christus gesagt hat Anregung zum gelingenden Leben frei von Ängsten und Sehnsüchten
- Das **Doppelgebot der Liebe** verbindet Gott, die anderen und mich selbst:
„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Und du sollst deinen Nächsten Lieben wie dich selbst.“

2. Das Markusevangelium:

- * Evangelium = „Frohe Botschaft“
- * Markus ist das älteste Evangelium (ca. 60 n.Chr.), vermutlich von einem Mitarbeiter des Paulus verfasst.
- * Anordnung von mündlichen und schriftlichen Überlieferungen zu einem Ganzen:
 - Der Weg Jesu von Galiläa nach Jerusalem
 - Jesus
 - predigt vom **Reich Gottes**
 - vollbringt außergewöhnliche Taten und Wunder
 - in Jerusalem Gefangennahme, Prozess, Hinrichtung
- * Die synoptischen Evangelien, auch „Synoptiker“: Markus, Lukas und Matthäus
 - haben ähnlichen Aufbau
 - die **Zweiquellentheorie** erklärt deren Entstehung



- * Die Evangelien sind **Glaubenszeugnisse** und verkünden Jesus von Nazareth als den **Sohn Gottes** und **Messias**. (Christus = Gesalbter).
- * Jesu **Botschaft vom Reich Gottes**:
 - religiöse Gedanken setzt Jesus in den sprachlichen Bildern der Gleichnisse um
 - der Bereich des Menschen und der Bereich Gottes werden in Beziehung gesetzt
 - wichtige Bilder: Senfkorn, Sauerteig, Barmherziger Vater, Sämann

3. Kirchengeschichte: Germanen werden Christen

- * Im **römischen Reich** werden Menschen in kleinen Gruppen Christen
 - Das Glaubensleben findet in Häusern statt
- * Bei den **Germanen** übernahm meist der Stammesführer die neue Religion, der ganze Stamm folgte dann. Reste des alten, heidnischen Glaubens überleben aber.

* Wichtige Ereignisse für die Christianisierung:

- * Übersetzung der Bibel ins Gotische durch Wulfila (4. Jh)
- * Taufe Chlodwigs, des Frankenfürsten, das Frankenreich wird katholisch (Ende 5. Jh)
- * Britannien und Irland wird unter Gregor I. christlich
 - Iroschottische Mönche missionieren auf dem Festland (6./7. Jh)
- * Bonifatius, der Apostel der Deutschen, bringt den Glauben nach Deutschland und gründet Bistümer und Klöster

* Klöster spielten eine zentrale Rolle bei der Verbreitung von Glauben, aber auch von Bildung und Wissen

- * Im Mittelalter gab es eine sehr starke Diesseitsangst durch viele Kriege und Seuchen
 - * starke Volksfrömmigkeit □ Reliquienkult etc.
 - * Kirche versucht ihre Glaubensüberzeugungen teils auch gewaltsam durchzusetzen □ Kreuzzüge, Inquisition
 - * Starke Verflechtung weltliche Mächte mit der Kirche

4. Der Islam (vgl. Extrablatt):

5. Zusatz: Das Sakrament der Firmung

- * Firmung = Stärkung □ Vollendung der Taufe durch feierliches Bekenntnis des Glaubens
- * Äußere Zeichen: Handauflegung, Salbung mit Chrisam (der Besiegelte gehört zu Christus)
- * Firmung = Befähigung des und Aufruf an den Jugendlichen, in eigener Verantwortung **im Sinne Jesu** zu leben und zu handeln